

Am Institut für Psychosoziale Prävention des Universitätsklinikums Heidelberg
(Leitung: Prof. Dr. phil. Svenja Taubner) suchen wir ab sofort eine:n

Approbierter:n Psychologischer:n Psychotherapeut:in für Erwachsene (m/w/d) mit Verhaltenstherapeutischer Fachkunde

Teilzeit – 25–75 %

Wir möchten unser interdisziplinäres und verfahrensübergreifendes Team gern erweitern und suchen eine:n Studententherapeut:in, der:die in verschiedenen aktuellen Studien mitarbeitet wie z. B. dem RCT „MAGNET“ zur Behandlung von Menschen mit **Borderline-Persönlichkeitsstörung mit selbstverletzendem Verhalten**. und in der modularen Psychotherapie bei Patient:innen mit frühen Traumatisierungen. Zum anderen würde sich die Arbeit auf die ambulante Versorgung in unserer psychotherapeutischen Hochschulambulanz konzentrieren, die eine Mischung aus ambulanten Einzel- und Gruppentherapien darstellt.

MAGNET ist eine von der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) geförderte Therapiestudie, die die Wirksamkeit der Mentalisierungsbasierten Therapie (MBT) im Vergleich zu einer Bona-Fide-Therapie in Deutschland überprüft (hier: Kognitive Verhaltenstherapie und Tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie). Verglichen wird genauer, wie wirksam die Therapieformen hinsichtlich der Reduktion von Suizidalität und selbstverletzendem Verhalten (SVV) sind. Ihre Aufgabe wäre es als Studententherapeut:in die Kontrolltherapien durchzuführen. Die Studie ist bislang einzigartig in Deutschland und zielt darauf ab, die ambulante Versorgung für Patient:innen mit BPS zu verbessern. Die Studie ist auf 5 Jahre angelegt, wovon ca. 4 Jahre lang Therapien durchgeführt werden sollen.

Unsere Hochschulambulanz richtet sich an Jugendliche und Erwachsene, dabei sind wir besonders auf Behandlungen von Persönlichkeitsstörungen und Traumata spezialisiert. Aber auch affektive Störungen werden bei uns behandelt sowie Eltern mit psychischen Erkrankungen oder psychisch kranken Kindern. Darüber hinaus interessieren wir uns sehr für tiergestützte Ansätze und bieten hierzu erste Behandlungsangebote an.

Wir bieten Ihnen eine längerfristige Mitarbeit als ambulante Studententherapeut:in sowie Möglichkeiten zur therapeutischen Weiterentwicklung in den Schwerpunkten unsers Instituts. In unserer Hochschulambulanz arbeiten wir in einem Team aus Psychotherapeut:innen mit verschiedenen Fachrichtungen: tiefenpsychologisch fundiert, psychoanalytisch und verhaltenstherapeutisch

Die Stelle ist zunächst befristet auf 2 Jahre. Eine Weiterbeschäftigung wird angestrebt.

Die Vergütung erfolgt nach Tarifvertrag TV-L-14.

Psychotherapeutische Hochschulambulanz für Erwachsene

Das erwartet Sie

- Mitarbeit in unserer Psychotherapeutischen Hochschulambulanz für Erwachsene mit Schwerpunkt Borderline-Persönlichkeitsstörung
- Durchführung von Gesprächen zur Diagnostik und Indikationsstellung
- Durchführung von Kurzzeit-/Langzeitpsychotherapiebehandlungen
- Selbstständige Benutzung der Software zur Abrechnung von antrags- und genehmigungspflichtigen psychotherapeutischen Leistungen des EBM
- Supervision/Intervision
- Begleitung von Forschungsprojekten
- Möglichkeit zur Mitwirkung an der Weiterentwicklung therapeutischer Konzepte (z. B. tiergestützte Therapie, Traumatherapie, Prävention)

Darauf freuen wir uns

- Abgeschlossenes Studium in Psychologie
- Staatlich anerkannte Approbation in Kognitiver Verhaltenstherapie für Erwachsene
- Erfahrung/Interesse am selbstständigen psychotherapeutischen Arbeiten
- Freude an der Arbeit im Team
- Interesse an Borderline-Persönlichkeitsstörung
- Interesse an Forschung
- Bereitschaft zur Videoaufnahme der eigenen Therapien

Das bieten wir Ihnen

- Regelmäßige Teammeetings, Supervision und Fallbesprechungen
- Zielorientierte individuelle Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Flexible Arbeitszeiten im Rahmen der Gleitzeit
- Beschäftigung am Universitätsklinikum Heidelberg (beinhaltet u.a. Jobticket, betriebliche Altersvorsorge, aktive Gesundheitsförderung, Möglichkeit der Kinderbetreuung, Zugriff auf die Universitätsbibliothek und andere universitäre Einrichtungen)
- Vergütung nach TVL-14

Kontakt & Bewerbung

Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte Prof. Dr. Svenja Taubner und/oder Lea A. Kasper.

Interessiert?

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung, die Sie bitte bis 30.03.2024 per Mail im pdf-Format an folgenden Kontakt richten:

Lea A. Kasper

Institut für Psychosoziale Prävention

Universitätsklinikum Heidelberg
Bergheimer Straße 54
69115 Heidelberg
E-Mail: Lea.Kasper@med.uni-heidelberg.de

Die Stelle wird besetzt, sobald ein:e geeignete:r Kandidat:in gefunden ist.
Schwerbehinderte Bewerber:innen werden bei gleicher persönlicher und fachlicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Das Universitätsklinikum tritt für die Gleichberechtigung von Frauen und Männern ein und fordert daher Frauen nachdrücklich zur Bewerbung auf.

Universitätsklinikum Heidelberg

Zentrum Psychosoziale Medizin
Institut Psychosoziale Prävention
Prof. Dr. Svenja Taubner, Direktorin
Bergheimer Str. 54
69115 Heidelberg
svenja.taubner@med.uni-heidelberg.de
06221-56 4701